



Leiden, 30. Dezember 1915.

Witte Singel 84.



lieber Freund, Ich habe den ersten Bogen deiner Schrift sowie den ersten Bogen des arab. Textes revidiert; in ein paar Tagen wirst Du die Bogen korrigiert erhalten mit dem dazu gehörenden Teile des Abs. Hier folgen einige Anmerkungen, resp. Vorschläge, die ich Dir unterbreiten möchte; der Kürze halber gestatte ich mir hier und da die apodiktische Form.

Einleitung. S. 6. *naṣmaʿu wanara* kann nicht heißen: wir hören und sehen, = sind allwissend. Es ist passivisch zu nehmen: Zeichen, die überwältlich sind aber gehört und gesehen werden, wahrnehmbar sind.

Texte. S. 1⁷ tajtaru ist unmöglich; erstlich könnte *ḥaira* dazu nicht Subjekt sein, zweitens kann hier nicht von einem „Irrer“, Verirrtsein, die Rede sein, sondern nur von schwieriger Unterscheidung. Also vielleicht tuʿjū? S. 2⁵ ist sicher *ila auǧi* (parallel zu *mā ḥadīḥi*) zu ergänzen, und wahrscheinl. *ṭḡān* zu lesen. 2¹⁵ *inḥirār* scheint mir besser als *inḥirār*.

S. 2-3 merke, wie hier wieder der Gegensatz zährig-jün x gawwašür im Parallelismus steht mit müdara-simün x muhafašikün, also das Auserw., die Form gegenüber dem Wesen, der Realität.

S. 3¹³ statt [fann] eher [al-fann al-awwal] oder bloss [al-awwal]. S. 5⁶ sâ'ada bika, lies: sâ'adatka. S. 8¹⁵ wal-salch; an zwei früheren Stellen ist von insilâh die Rede. Ich denke, es muss überall ch heissen, auch wegen des nebenstehenden chal^c. S. 10¹⁰ entweder al-mahzûrât oder istihlâlîki zu lesen. S. 11¹⁴ anstatt jahdî würde ich jadda^c lesen.

S. 13^{4 v. u.} scheint vor wa'adarn: illâs ausgefallen zu sein. S. 14¹ Bil-zadd, besser: al-zadd.

S. 14² ist vor al-wâhid wohl ausgefallen: fa'idâ kâlû lâ fanafûlu

S. 14^{3 v. u.} anstatt faqlan wohl faqlan.

S. 16^{6 v. u.} anstatt limitlîhâ eher limitlîhâ.

Der Druck wird wohl langsam fortschreiten, da ich nicht immer sofort die erste Korrektur werden machen können, aber ich werde mich bestrengen, den Aufschub so gering wie möglich zu

machen.

Unsere herzlichsten Wünsche für Dich und Deine Lieben zum neuen Jahre. Genau vor einem Jahre waren wir hier in grosser Sorge. Gehe es Allah, dass im nächsten Jahre all unsere und eure Sorgen in ebenso befriedigender Weise gehoben werden wie das hier der Fall war.

Mit herzlichsten Grüessen, in aller Freundschaft

Dein

C. Snouck Hurgronje